



Elke Reineking

Unterer Weg 2
31737 Rinteln
Tel.:05152 / 2156

**Schaumburger Freunde
Für den Erhalt des Wesergebirges
Aktionsgemeinschaft
Weserbergland**

An
Herrn
**Ministerpräsident
Sigmar Gabriel**
Plankstraße 2

30169 Hannover

Schaumburg, den 11.März 2002

Einladung

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Sigmar Gabriel,
aus einer tiefen Besorgnis heraus, daß unsere letzten verbliebenen Naturräume,
Dachtelfeld/Süntel und die letzten Berge der Wesergebirgskette, nicht auch noch
durch den Gesteinsabbau zerstört werden, haben wir **Menschen im Weserbergland** uns zu einer
Aktionsgemeinschaft zusammengetan, um mit einer Unterschriftensammlung und verschiedenen Aktionen
auf diese Problematik aufmerksam zu machen. **Wir wollen die letzten Berge retten** und zeigen, wie
schön unsere Region trotz aller Vorschädigungen durch Gesteinsabbau noch ist, und was wir für immer
verlieren werden, sollten weiteren Begehrlichkeiten jetzt nicht Grenzen gesetzt werden. Noch eine weitere
Wunde mehr wäre nicht nur touristisch der Kollaps für unsere Heimat, der

Weserberglandregion Schaumburg-Hameln.

**Am Sonntag, den 7. April findet daher eine Sternwanderung
Zur Dachtelfeldhütte statt, wo um 15.00 Uhr alle zueinanderkommen werden.**

Hierzu möchten wir Sie gerne einladen

Eingeladen sind ebenfalls unsere aus unserem Bereich kommenden Landtagsabgeordneten,
sowie der Landkreis Schaumburg, der Landkreis Hameln-Pyrmont, die BürgermeisterInnen der Stadt
Bad Münder, Rinteln, Auetal, Hess Oldendorf, Bückeberg, Bad Eilsen und Hameln.

sowie die Geschäftsführer der ansässigen Steinbruchfirmen, die da sind die Schaumburger Steinbrüche
(Messingberg und Riesenberg), die Splitt- und Schotterwerke Hamelspringe und Bernsen, sowie ein
Vertreter der Natursteinindustrie und der Hannoverschen Basaltwerke.

Und natürlich, die Weserbergländer, deren Lebensraum nun für immer zerstört werden soll.

Diese Veranstaltung soll dazu dienen, dieses herrliche Fleckchen Natur kennen und schätzen zu lernen
und ein Versuch sein, auch unsere Belange in die Staatskanzlei zu transportieren.

Dadurch ist es vielleicht möglich, Wege zu finden, allen Belangen gerecht zu werden. Wir hoffen,
Sie lassen uns mit unseren Sorgen nicht allein.

Für die entsprechende Logistik vor Ort wird die Arbeitsgruppe Bad Münder sorgen. Diese ist ein Teil der
Aktionsgemeinschaft Weserbergland.

Sehr geehrter Herr Gabriel, Sie sind unser Ministerpräsident, ich hoffe, Sie geben uns keinen Korb und
werden gerne kommen.

In der hoffnungsvollen Erwartung einer Zusage, bzw. wenigstens Absage bis zum 25.März,
verbleibe ich für heute mit freundlichen schauburgischen Grüßen

Elke Reineking